



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

VORL.NR. 266/11

**Sachbearbeitung:**

Clauß, Diana  
Schaupp, Regina  
Grieshaber, Horst  
Barnert, Gabriele

**Datum:**

22.06.2011

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Sitzungsdatum</u>	<u>Sitzungsart</u>
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	06.07.2011	ÖFFENTLICH
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	07.07.2011	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	13.07.2011	ÖFFENTLICH

**Betreff:** Kindertageseinrichtung Lange Straße 71 / Bäderwiesen  
Erweiterung zwei Gruppen (je 15 Kinder 0 - 6 Jahre)  
1. Grundsatzbeschluss / Raumkonzept  
2. Vergabe von Planungsleistungen

**Bezug:** Vorlage Nr. 575/08 vom 09.12.2008  
- Bedarfplanung der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren  
Mitteilungsvorlage Nr. 356/10 vom 29.09.2010  
- Fortschreibung und Weiterentwicklung Ausbau und Betreuung unter Dreijähriger  
Vorlage Nr. 115/11  
- Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen 2011/2012

**Anlagen:** Anlage 1 - Bestandsplan, Lageplan, Grundrisse, Schnitt, Ansicht  
Anlage 2 - Kostenschätzung nach DIN 276  
Anlage 3 - Folgekostenblatt

**Beschlussvorschlag:**

**1. Beschluss Raumkonzept/Grundsatzbeschluss**

Der Erweiterung der Kindertageseinrichtung Lange Straße 71 / Bäderwiesen um zwei Gruppen für Kinder von 0 bis 6 Jahren auf Grundlage der beiliegenden Raumkonzeption (Anlage 1) mit vorläufigen Baukosten in Höhe 1,35 Mio. EUR inklusive 19 % MwSt. (KG 200,300,400 + 700 brutto) wird zugestimmt.

Für die Freianlagen (KG 500) wird ein Budget in Höhe von 65.000,- EUR inklusive 19 % MwSt. genehmigt. Für Ausstattung/loses Mobiliar (KG 600) wird dem Träger der Einrichtung ein Zuschuss in Höhe von pauschal 30.000,- EUR gewährt.

**2. Vergabe von Planungsleistungen**

**2.1 Architekturplanung**

Der Vergabe der Planungsleistungen für die Leistungsphase 1 - 8 sowie der Dokumentation in LPH 9 an das Büro MW Architekten, Hoferstraße 9B, 71636 Ludwigsburg auf Grundlage des Angebotes vom 16.06.2011 mit einem vorläufigem Gesamthonorar in Höhe von 110.000,- EUR inkl. 19 % MwSt. wird zugestimmt.

## 2.2 Planung Heizung/Lüftung/Sanitär

Der Vergabe der Planungsleistungen für Leistungsphase 2 - 8 inkl. Dokumentation an das Ingenieurbüro ZWP, Sonnenhalde 52, 71642 Ludwigsburg auf der Grundlage des Angebotes vom 16.06.2011 mit einem vorläufigen Gesamthonorar in Höhe von 25.000,-- EUR inkl. 19 % MwSt. wird zugestimmt.

## 2.3 Elektroplanung

Der Vergabe der Planungsleistungen für Leistungsphase 2 - 8 inkl. Dokumentation an das Ingenieurbüro Schnell, Trochtelfinger Straße 9, 70567 Stuttgart auf der Grundlage des Angebotes vom 20.06.2011 mit einem vorläufigen Gesamthonorar in Höhe von 22.000,-- EUR inkl. 19 % MwSt. wird zugestimmt.

## **Sachverhalt/Begründung zu 1:**

### Bedarfsplanung

In der Vorlage Nr. 575/08 wurde am 09.12.2008 die Ausbauplanung zur Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren beschlossen. Weiterhin wurde dem Ausschuss am 29.09.2010 die Fortschreibung der Ausbauplanung mit der Vorlage Nr. 356/10 vorgestellt. Eine Maßnahme, mit der die festgesetzte Betreuungsquote von 34 % erreicht werden soll, ist die Schaffung von 10 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren im Katholischen Kinder- und Familienzentrum Bäderwiesen in der Lange Straße im Kindergartenbezirk Oßweil.

Derzeit können im Kindergartenbezirk Oßweil 5 Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut werden. Bei 228 Kindern unter 3 Jahren, die in Oßweil leben, liegt die Versorgungsquote im institutionellen Bereich bei 2,2 %. Die Versorgungsquote für Kinder ab 3 Jahren liegt bei 90,1 % (Vorlage Nr. 115/11).

Mit der vorgeschlagenen Baumaßnahme könnten im Katholischen Kinder- und Familienzentrum Bäderwiesen zwei altersgemischte Gruppen mit jeweils 10 Kindern über 3 Jahren und 5 Kindern unter 3 Jahren eingerichtet werden. Insgesamt würden somit 20 Plätze für 3 bis 6 jährige Kinder und 10 Plätze für 0 bis 3 jährige Kinder nach Fertigstellung zum Frühjahr 2013 in Betrieb gehen.

Die Versorgungsquote bei den 3 bis 6 jährigen Kindern würde im Kindergartenbezirk Oßweil von **90,1 % auf 97,1 %** steigen. Für die unter 3 jährigen Kinder bedeuten 10 weitere Plätze einen Anstieg der Versorgungsquote von **2,2 % auf 6,6 %**.

### Raumkonzeption und Gestaltung

Die Kindertageseinrichtung Lange Straße 71 / Bäderwiesen in Oßweil wurde im Jahr 1984 erbaut und wurde bereits in den Jahren 1994 und 2004 durch kleinere Anbauten erweitert. Der Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft hat die Machbarkeit der Erweiterung von zwei Gruppen geprüft. Auf Grund der baulichen Gegebenheiten und des Grundstückszuschnitts ist der erforderliche Raumbedarf nur durch einen zweigeschossigen Anbau zu realisieren. Die Konzeption sieht eine Erweiterung entlang der nördlichen Baulinie vor, der die Abmessungen des Altbaus aus dem Jahr 1987 aufnimmt. Der zweigeschossige Flachbau wird durch den neuen Erschließungsgang an den Bestandsbau angebunden. Zwischen Alt- und Neubau liegt der neue Zugang mit direkter Anbindung an das Treppenhaus.

Im Erdgeschoss wird ein zentraler Speise- und Multifunktionsraum geschaffen. Zwischen Speiseraum und Personalraum liegt die Verteilerküche mit Außenzugang. In zentraler Lage zum Foyer kann ein Raum für Elterngespräche, ein barrierefreies WC, ein Stuhllager geschaffen

werden. Aus bautechnischen Gründen muss der bereits im Erdgeschoss vorhandene Kreativ-/Werkraum überbaut werden. Dieser findet zentral neben dem Eingang seinen neuen Platz. Im Obergeschoss können die 30 zusätzlichen Kinder in drei Gruppenräumen betreut werden. Weiterhin wird ein zentraler Schlafräum mit direktem Zugang von den Gruppenräumen geschaffen. Der zentrale Sanitär- und Wickelbereich ist vom Flur-/Garderobenbereich aus zugänglich. Die obere Geschossebene ist mittels Aufzug barrierefrei erschlossen. Der geforderte zweite bauliche Rettungsweg wird über eine überdachte Außentreppe realisiert.

Ingesamt wird ca. 540 m<sup>2</sup> zusätzliche Nutzfläche geschaffen. Zur Erweiterung der technischen Anlagen ist ein zusätzlicher Technikraum im Erdgeschoss erforderlich. Die architektonische Gestaltung ist in Anlehnung an den Bauteil von 2006 vorgesehen. Die Aufenthaltsräume erhalten großzügige Fensterflächen zur nördlich angrenzenden Grünfläche. Die geschlossenen Wandscheiben werden mit Holz verkleidet.

Die Freianlagen werden durch den zusätzlichen Anbau um ca. 250 m<sup>2</sup> reduziert. Die bisher nicht so stark genutzten Flächen im Norden und Westen werden deshalb zur Intensivierung der Nutzung gestalterisch überarbeitet und ein Bereich für Kinder und Dreijähriger gestaltet. Die vorhandene Zaunanlage zum nördlich angrenzenden Weg wird auf die neuen Anforderungen wie Notausgang und Anlieferbereich Küche angepasst und die erforderlichen Belagsarbeiten vorgenommen.

Die Wegeverbindung zum neuen zentral gelegenen Haupteingang wird verbreitert und Stellplätze für Fahrräder angelegt. Der großzügige Spielbereich / Südgarten bleibt unverändert. Für die Unterbringung der Kinderwägen wird der vorhandene Material-/Geräteraum umgenutzt.

Die Raumkonzeption wurde in enger Abstimmung mit den Nutzern erstellt und im Rahmen eines Elternforums am 09.06.2011 in der Kindertageseinrichtung präsentiert.

#### Termine:

Die Entwurfsplanung soll im Sommer 2011 erfolgen. Das Baugesuch wird ca. September/Oktober 2011 zur Genehmigung eingereicht. Werkplanung und Ausschreibungen (Hüllgewerke) werden bis Jahresende 2011 erstellt. Der Baubeschluss ist für Februar 2012 vorgesehen, so dass im März mit der Baumaßnahme begonnen werden kann. Die Bauzeit wird ca. ein Jahr betragen. Die geplante Fertigstellung ist für Frühjahr 2013 vorgesehen.

#### Finanzierung

Für einen Erweiterungsbau in Oßweil für Kinder unter drei Jahren wurden bereits im Haushaltsplan Haushalt 2011 – 2014 ff. pauschal 500.000,- EUR unter der Finanzposition 2.4641.9400.000-0005 (Ausbau der Krippenplätze U3 an nichtstädtischen Kindertageseinrichtungen) eingestellt.

Gemäß aktueller Kostenschätzung nach DIN 276 vom 16.06.2011 betragen die Baukosten für die Erweiterung 1,35 Mio. EUR (Baukosten KG 200,300,400 + 700 brutto).

Die Gesamtsumme wird im Haushaltsplan 2012 auf der neuen Finanzposition 2.4641.9410.000-0901 eingestellt.

Die bisher für das Jahr 2011 veranschlagten Mittel in Höhe von 20.000,-- EUR sind auskömmlich.

Die für die Freianlagen benötigten Mittel in Höhe von 65.000,- EUR werden unter der Finanzposition 2.4641.9410.670-0901 eingestellt. Die Kosten für Ausstattung/loses Mobiliar in Höhe von 30.000,-EUR werden unter der Finanzposition 2.4641.9410.480-0901 veranschlagt.

#### Zuschüsse:

Bei der Maßnahme werden zwei altersgemischte Gruppen für insgesamt 30 Kinder (davon 10 Kinder unter Dreijährige) geschaffen.

Für die zehn Plätze für Kinder unter drei Jahren wird im Sommer ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Investitionsprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ gestellt. Der Zuwendungsbetrag beträgt 120.000,- EUR (12.000 EUR/Kind U3).

### **Sachverhalt/Begründung zu 2:**

#### Vergabe Planungsleistungen

##### 2.1 Planung Architektur

Die Raumkonzeption (Anteil LPH 1) der Architektenleistung wurde vom Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft erstellt.

Sowohl das Bestandgebäude aus dem Jahr 1984 als auch die Erweiterungsbauten der Jahre 1994 und 2004 wurden durch das Ludwigsburger Büro MW Architekten erstellt. Für die weiteren Leistungsphasen einschließlich der Dokumentation (Anteil LPH 9) wird daher das Büro MW Architekten aus Ludwigsburg zur Beauftragung vorgeschlagen.

##### 2.2 Planung Heizung / Lüftung / Sanitär:

Die Grundlagenermittlung (LPH 1) wurde durch den Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft erstellt.

Das Ingenieurbüro Zeeh, Schreyer, Partner (ZSP) aus Ludwigsburg hat bereits für den Anbau im Jahr 2004 die Planung für die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäreinrichtungen erstellt und wird daher zur Beauftragung ab Leistungsphase 2 vorgeschlagen.

##### 2.3 Elektroplanung:

Die Grundlagenermittlung (LPH 1) wurde durch den Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft erstellt.

Das Ingenieurbüro Schnell aus Stuttgart wurde von der Stadt bereits bei vergleichbaren Baumaßnahmen beauftragt und ist daher als kompetenter und zuverlässiger Partner bekannt und wird daher ab Leistungsphase 2 zur Beauftragung vorgeschlagen.

Die Projektsteuerung und Koordination aller Fachingenieurleistungen erfolgt durch den Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft.

#### **Unterschriften:**

**Gabriele Barnert**

**Karin Karcheter**

**Verteiler:** FB 14, FB 20, FB 48, FB 67

